

Auslandssemester in Aarhus



Ich habe mein 5. Semester am VIA University College verbracht, wo ich am HHH Exchange Programm teilnehmen durfte.

→ Link zum Programm:

<https://en.via.dk/programmes/exchange/head-heart-hands>

Das Exchange Programm ist super vorbereitet, man muss sich nicht für einzelne Kurse einschreiben, sondern hat einen vorgefertigten Stundenplan. Dies hat mir das zurechtfinden an einer neuen Uni um einiges erleichtert! Die Professor*innen sind sehr auf ein freundliches Zusammenleben bedacht. Wir waren mit allen Lehrpersonen per Du, was mir sofort geholfen hat, mich richtig wohl zu fühlen.

Für kreative Menschen ist dieses Programm sehr empfehlenswert! Es wird viel musiziert (man muss kein Instrument können), gebastelt und Theater gespielt. Die Professor*innen erwarten keine Profitänzer und Sängerinnen, hauptsächlich es wird überall mit Elan mitgemacht.

VIA University College



Die Uni bietet extrem viel für Studierende an. Es gibt Frühstück und Mittagessen zwischen 2€ bis 6€ (und jeden Tag guten Kuchen für 1,20€!).



Zu Beginn bekommt man eine Studentenkarte, mit der alle Räume der Uni geöffnet werden können. Somit können alle Räumlichkeiten auch außerhalb der Studienzeit genutzt werden (Instrumente in den Musikräumen, Materialien in den Kunsträumen, Drucker, ...). Es gehen ca. 19.000 Studenten ins VIA College, ich habe mich aber trotzdem sofort eingelebt und konnte meine Zeit dort sehr schätzen.

Studentenheim

Ich habe im Christianshøj Kollegiet in einem Apartment für 2 Personen gewohnt und war sehr zufrieden mit der Wohnsituation. Jede*r hat ein eigenes Zimmer, Bad und Küche werden geteilt. Pro Person haben wir 355€ im Monat bezahlt. Es gibt dort einen Gemeinschaftsraum, Waschraum mit Waschmaschinen und Trockner, Außenbereich mit Fahrradabstellplatz und Sitzmöglichkeiten, ... Mit dem Bus



sind es nur 15 Minuten zur Uni und 20 ins Zentrum. Supermärkte sind in der Nähe und Öffis sind in 5 Minuten erreichbar. Auch der Strand ist nicht weit entfernt und wenn man gerne zu Fuß geht ist alles Wichtige zu Fuß erreichbar.

Die meisten meiner Klassenkolleg*innen haben im Studentenheim Skjoldhøj gewohnt. Dieses Heim ist weiter außerhalb der Stadt und man braucht etwas länger mit den Öffis zur Uni. Dort haben die meisten in einer großen Wohnungen mit 12 Personen gewohnt. Es gibt auch noch weitere Studentenheime, bei uns haben aber so gut wie alle entweder in Christianshøj oder Skjoldhøj gewohnt.

→ Christianshøj Kollegiet:

<https://kollegiekontoret.dk/en/christianshoj-kollegiet/>

→ Skjoldhøj Kollegiet:

<https://kollegiekontoret.dk/en/skjoldhojkollegiet/>

Transportmittel

Aarhus hat ein gut vernetztes öffentliches Transportsystem. Es gibt Busse und Letbane (Straßenbahn). Im Vergleich zu Österreich sind die Öffis in Aarhus sehr teuer. Es gibt eine Reisekarte, mit der man jede einzelne Fahrt ein- und auschecken muss. So werden nur einzelne Fahrten bezahlt, was sich aber nur rentiert, wenn man die Öffis nicht oft benutzt (ansonsten ist die Karte viel zu teuer). Wenn man nicht oft Fahrrad fährt und die Öffis fast jeden Tag nutzt, empfehle ich die Monatskarte, die umgerechnet 50€ kostet.

Die Stadt hat überall Fahrradwege und viele Menschen fahren mit dem Fahrrad. Es bietet sich an, ein Fahrrad für die Zeit in Aarhus auszuleihen. Dafür gibt es verschiedene Shops, bei denen Fahrräder für einige Monate gemietet werden können.

Die zwei nächsten Flughäfen sind der Flughafen Aarhus Airport (AAR) und Billund Airport (BLL). Von beiden Orten fährt ein direkter Bus in die Stadt hinein.

Nachtleben in Aarhus

Ausgehen kommt in dieser Stadt nicht zu kurz, es gibt viele Clubs und Bars, die fast jeden Tag offen haben. Alkohol in Bars ist meistens sehr teuer, hat aber für Österreicher*innen normale Preise in Supermärkten. Wenn man Geld sparen will und auch unter der Woche ausgehen möchte, sollte man unbedingt in den Club Kuhstall gehen (jeden Mittwoch so viel Bier wie man möchte um nur 6€). Weitere coole Bars/ Clubs/ Restaurants findet man neben dem Kanal:

<https://www.google.com/maps/place/Arosgaarden/@56.155586,10.208727,18.4z/data=!4m6!3m5!1s0x464c3f913dc7053b:0xb8594f4422e085fe!8m2!3d56.1556676!4d10.2088978!16s%2Fg%2F11fn7pc6g7?entry=ttu>

Empfehlenswerte Ausflüge

Neben der Uni hatte ich genügend Zeit, um andere Teil Dänemarks zu besuchen. Mit dem Flixbus ist man günstig und in 3 ½ in der Hauptstadt Kopenhagen.

Es lohnt sich auch in die kleineren Städte in der Umgebung mit einem Bus-Tagesticket zu fahren wie beispielsweise Ebeltoft, Silkeborg, Skanderborg, ...

In Horsens gibt es eine große Open Air Arena in der viele bekannte Musiker*innen Konzerte halten. Es lohnt sich auf der Homepage nachzuschauen, wenn man gerne auf Konzerte geht (wir waren dort auf dem Harry Styles Konzert ☺).

Der nördlichste Punkt von Dänemark ist Skagen, dort treffen die Ostsee und die Nordsee aufeinander. Ist für einen Tagesausflug sehr empfehlenswert, eventuell mit Stopover in der Stadt Aalborg.



Für mehr Infos gerne melden ☺
norafeurstein1@gmail.com